

## «<sup>100</sup> Jahre Vogelherdclub Oensingen – 1000 Geschichten und Fakten, an die wir uns gerne zurückerinnern!»

Geschichte Nr. 48 «Weisch no ... wo d'Füürwehr 🚒 vom Gurte Riessus gnoh hett» 🤔 😂

Während der vielen 1. Augustfeuerwerke stand und steht oftmals auch die Feuerwehr an unserer Seite und ist auf Abruf bereit. So auch beim Einsatz des VCO beim 1. Augustfeuerwerk auf dem Gurten im Jahre 1971.

Das Feuerwerk war aufgebaut und die verschiedenen Effekte, Raketen und Feuerwerksbomben elektrisch verkabelt; alles war zum Abschuss bereit. Gegen 20 Uhr suchte ein Feldweibel der Stadt Berner Feuerwehr die Feuerwerksgruppe auf. Ausgerüstet mit einem Besen 🧹 und zwei vollen Eimern Wasser 💧 wollte er mögliche Brandherde 🔥 während des Feuerwerks auf dem Abbrennplatz bekämpfen. 🤔

Der verantwortliche VCO-Zündmeister erklärte ihm, dass während des Abbrennens des Feuerwerks ein Zutritt auf das Abschussgelände unmöglich sei. Dies sei nicht nur verboten, sondern auch höchst gefährlich. Der Feldweibel wollte ihm aber nicht so richtig glauben. Er habe langjährige Erfahrung in der Brandbekämpfung, das passe schon. Er blieb daher in der Nähe des Kommandopostens, nur wenige Meter vom Feuerwerk entfernt.



1. August-Feuerwerk Gurten 1971

Nach dem Abfeuern der ersten Effekte, Bomben und Raketen verliess er jedoch schlagartig den Kommandoposten. Die Vogelherdler entdeckten ihn kurz darauf ein paar hundert Meter weiter weg vom «Gschütz». Er zog sich in den nahe gelegenen Wald zurück, um das Geschehen in sicherer Distanz verfolgen zu können. War dann halt doch was anderes ..